

Sonntag, 13. November 2011, 10–17 Uhr

Kunst & Kinder, live im Kunstmuseum

Kinder/Jugendliche stellen ihre Kunstwerke aus, Radio RaBe live aus dem Kunstmuseum Bern, Führungen, Musik für Klein und Gross...

Eintritt frei



FIGURENTHEATER LUPINE

Kinder lassen sich von Kunst inspirieren! Junge Kunstschaffende aus dem «Kinder-Club» und dem Club für junge Kunstfans «Art-Insider» präsentieren ihre eigenen Werke. In stündlichen Führungen für Erwachsene unter dem Motto «Mit dem Auge des Kindes» wird das Thema «Kunst und Kinder» vertieft. Das «Figurentheater Lupine» erzählt die Geschichte «Kleiner Riese Stanislas». Radio RaBe sendet live aus dem Kunstmuseum Bern – mit Beiträgen der Kinderreporter, die im Museum unterwegs sind. Es darf auch selbst gemalt werden: Im Atelier entsteht ein Gemeinschaftswerk. Die Lebkuchen zum Verzieren und Verspeisen sind ofenfrisch und auch sonst wird für das leibliche Wohl gesorgt. Für tänzerische und musikalische Einlagen steht eine Bühne zum Mitmachen bereit.

Verbringen Sie einen vergnüglichen Sonntag im Kunstmuseum Bern, wir heissen Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mehr Informationen: www.kunstmuseumbern.ch

Samstag, 19. November 2011, 10–17 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir freuen uns, Ihnen von 10 bis 17 Uhr freien Eintritt zu den Dauerausstellungen, zum Einstein Museum und zur Wechselausstellung «Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben» (6. Oktober 2011–1. Juli 2012) zu ermöglichen.



EINSTEIN MUSEUM IM HISTORISCHEN MUSEUM BERN

Reisen Sie in einem Tag von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert und verfolgen Sie die Entwicklung der Menschheit in unterschiedlichen Perioden und Kulturen. Begegnen Sie steinzeitlichen Völkern, den Römern sowie den Kelten und bestaunen Sie die einzigartige Hydria von Grächwil. Rekapitulieren Sie Berns Weg vom Frühmittelalter in die Moderne und lernen Sie den einzigartigen Münster-Skulpturenfund und den eindrücklichen Berner Silberschatz kennen. Begleiten Sie Albert Einstein auf seinem Weg zum Nobelpreisträger, oder lassen Sie sich von Ursula Andres, Mani Matter und Polo Hofer in die Berner Kulturszene des vergangenen Jahrhunderts zurückversetzen. Wagen Sie sich in ferne Welten vor und lassen Sie sich von faszinierenden Objekten aus Asien und Ozeanien die Weltbilder von Hinduismus, Buddhismus und Ahnenkult näherbringen. Reiten Sie mit den nordamerikanischen Indianern durch die Prärie oder treten Sie in das Totenreich der Alten Ägypter ein.

Setzen Sie sich in «Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben» mit dem Wert des Lebens auseinander.

Weitere Informationen unter: www.bhm.ch

Musemüntschi – ein Merci an die Bevölkerung der Stadt und der Gemeinden, welche die fünf grossen Kulturinstitutionen mit Subventionen unterstützen.



«Konzert Theater Bern»

KUNST
MUSEUM
BERN

bsb
berner
symphonie
orchester

Stadt
Theater
Bern

Zentrum Paul Klee
Bern

Historisches Museum Bern
Musée Historique de Berne

Donnerstag, 15. September 2011, 9 Uhr bis zur ersten Pause

Generalprobe zum ersten Symphoniekonzert der Saison

Mit persönlicher Einführung durch das BSO-Team Kultur-Casino Bern, Eintritt frei



«BLICKEN SIE UNS ÜBER DIE SCHULTER!» / FOTO: MARCEL GRUBENMANN

Am Museumüntschi präsentieren wir Ihnen Ausschnitte aus dem folgenden Konzertprogramm:

W. A. Mozart: Symphonie Nr. 41 C-Dur «Jupiter»

A. Schnittke: Violakonzert (Solist: Nils Mönkemeyer)

B. Bartók: Konzertsuite zu «Der wunderbare Mandarin» op. 19

Seien Sie beim Auftakt zur neuen Konzertsaison dabei! Die Musikerinnen und Musiker des Berner Symphonieorchesters laden Sie ein, Ihnen bei der Probe zum ersten Symphoniekonzert der Saison über die Schulter zu blicken und die Arbeit mit dem neuen Chefdirigenten, dem Schweizer Mario Venzago, live zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich bis

9. September 2011 an:

claire.mentha@bernorchester.ch,

Tel. 031 328 24 31

www.bernorchester.ch

Sonntag, 9. Oktober, 10–17 Uhr

FilmSpiele – Tag der offenen Türe

Ein Filmsonntag mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen für Gross und Klein



Zum Jahresmotto «Kind» organisiert das Zentrum Paul Klee mit dem Kindermuseum Creaviva einen Sonntag der offenen Türe. Ein Spezialprogramm für Familien in Kooperation mit dem internationalen Kurzfilmfestival «shnit». Auf grosser Leinwand bewegen kurze Filme die Zuschauer. In der Ausstellung «Paul Klee übermütig» übernehmen die Besucher in Spezialführungen mit Schauspielern die Haupt- und Nebenrollen. Kinder und Jugendliche filmen ihre Leinwand-Liebhaber. In den Ateliers des Kindermuseums Creaviva können Neugierige die Zeichentrickverfahren verschiedener Künstler kennen lernen und kreieren dabei ein fantastisches Universum, wie Walt Disney es für Mickey Mouse gerne erfunden hätte.

Tauchen Sie in die Welt des Kurzfilms ein und träumen Sie mit uns in den fantastischen Welten des Lichtbildes.

Eintritt frei

Weitere Informationen und detailliertes Programm:

www.zpk.org

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.30 Uhr

The Rake's Progress

Oper in drei Akten von Igor Strawinsky

Einladung zur Generalprobe



Mit einer Erbschaft nimmt Tom Rakewells Weg ins Unheil seinen Lauf. Abenteuerlust und Leichtlebigkeit machen ihn verführbar für den teuflischen Nick Shadow, er verlässt seine Liebe Anne Truelove und bringt das Geld in London durch. Ein vergnügungssüchtiges Leben treibt Tom Rakewell nach dem finanziellen auch in den emotionalen Bankrott – er setzt seine Seele aufs Spiel und landet im Irrenhaus, wo nur Anne in ungebrochener Liebe ihn beim Sterben begleitet. «Kammermusik, wie bei Così fan tutte» schwebte dem Komponisten Strawinsky vor. Seine Musik erzählt in reichen Farben von Tragödie und Grotteske, von Absurdem und Alltäglichem.

Musikalische Leitung: Srbojub Dinić

Inszenierung: Marc Adam

Bühne: Johannes Leiacker

Billette ab 1. September 2011 erhältlich

bei Bern Billett / Nägeligasse 1a / 3011 Bern /

(keine telefonische Reservation)

Auskunft unter Tel. 031 329 52 52

**Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12–18.30 Uhr/Sa 10–14 Uhr
info@stadtheaterbern.ch/www.stadtheaterbern.ch**